

Das vegetative Nervensystem

Do – Fr 07. - 08. Oktober 2010 in Kappel am Albis

mit Harald Faltz

Dem vegetative Nervensystem bei der Entstehung von Gesundheit und Krankheit eine grosse Bedeutung gegeben. Bisher wurde das Sympathische Nervensystem als der Hauptfaktor für die Entstehung von Krankheit eingestuft, d. h. wenn ein Mensch sich über Dauerstress in einer sympathikotonen Starre befindet.

Das Sympathische Nervensystem als den krankmachenden Gegenspieler des Parasympathikus zu sehen, wäre aber zu kurzfristig. Langfristig ist eine adäquate Verfügbarkeit des Sympathikus sowie der parasympathischen Anteile ein Ausdruck von Gesundheit.

Dass Sympathikus und Parasympathikus nicht als Gegenspieler zu verstehen sind dazu gibt Prof. Stehen Porges, University of Illinois mit seiner polyvagalen Theorie bzw. der die Theorie des „sozialen Nervensystems“ einen wesentlichen praktischen Denkanstoss. Die Theorie des sozialen Nervensystems gibt vor allem Hinweise für die therapeutische Arbeit mit Menschen, die unter chronischen Erkrankungen leiden. In diesem Kurs wird insbesondere die Arbeit von St. Porges und die daraus resultierende praktische Arbeit erklärt und eingeübt.

Inhalt:

- Einführung in die Anatomie des Vegetativen Nervensystems
- Einführung in die Polyvagale Theorie nach St. Porges
- praktisches Arbeiten im Bereich des dorsalen parasympathischen, des sympathischen und des sog. „sozialen Nervensystems“
- neuere Entwicklungen zur polyvagalen Theorie

Kursleiter: Harald Faltz – siehe unter „Neurologische Krankheitsbilder“

Kursort: Kloster Kappel in Kappel a/A Am Kursort ist Übernachtung und Verpflegung möglich.

Kurszeiten: 1. Tag: 9:30 – 18:30 Uhr
2. Tag: 9:00 – 18:30 Uhr **Kurstunden: 14**
am anschliessenden Samstag findet Psychiatrische Krankheitsbilder statt

Kurskosten: CHF 440. –

Voraussetzung: Mindestens 140 Std. Fachunterricht

Der Kurs „Das vegetative Nervensystem“ ist eine sinnvolle Fortsetzung der Kurse Neurologische Krankheitsbilder sowie Schock und Trauma. Diese beiden Kurse sind aber keine zwingend notwendige Vorraussetzung, d. h. dieser Kurs kann auch als erster Kurs bei Harald Faltz besucht werden.

Anmeldung: mit dem Anmeldetalon auf den letzten Seiten der Broschüre